



An den  
Landrat des Landkreises Aschaffenburg  
Herrn Dr. Ulrich Reuter  
Bayernstraße 18  
63739 Aschaffenburg

Schöllkrippen, 09.10.2019

**Betreff: Teilnahme des Landkreises Aschaffenburg an dem Konzept  
"Gesundheitsregionen plus"**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Reuter,

mit dem Konzept der "Gesundheitsregionen plus" will das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in Bayern die medizinische Versorgung und die Gesundheitsvorsorge in der Region verbessern und die gesundheitsbezogene Lebensqualität erhöhen.

Dazu sollen die vor Ort direkt oder indirekt am Gesundheitswesen beteiligten Akteure stärker vernetzt, sowie bedarfsgerechte Projekte vor Ort entwickelt und umgesetzt werden. Da die Strukturen der Krankenversorgung, der Prävention und Gesundheitsförderung regional unterschiedlich sind, ist eine Optimierung vor Ort unter Kenntnis regionaler bzw. kommunaler Besonderheiten entscheidend. Der Freistaat unterstützt die Gesundheitsregionen plus durch Beratung und Fördermittel.

Vor einiger Zeit hatte der Kreisausschuss nach eingehender Beratung entschieden, sich noch nicht an dem Konzept zu beteiligen, sondern die Erfahrungen anderer Landkreise abzuwarten.

Zwischenzeitlich haben sich zahlreiche Städte und Landkreise in Bayern als Projektregionen an dem Konzept beteiligt und eine durchweg positive Bilanz gezogen. Zudem hat sich auch in unserer Region die Landschaft in der Gesundheitsbranche durch die Einbeziehung des Klinikstandorts Alzenau-Wasserlos in den Zweckverband und die Pflegesituation verändert.

Die CSU-Kreistagsfraktion stellt daher den Antrag, dass der Landkreis Aschaffenburg das Konzept erneut prüft mit dem Ziel, sich ebenfalls an dem Konzept der "Gesundheitsregionen plus" zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Schmitt  
Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion